10.09.2018 13:42 CEST

Neuer Trafo für Umspannwerk Herford - Westfalen Weser Netz investiert in Versorgungssicherheit

Westfalen Weser Netz modernisiert derzeit das Umspannwerk Herford in der Wiesestraße Ecke Am Stadion. In den letzten Tagen wurde ein rund 35 Tonnen schwerer Transformator angeliefert. Eine Nacht war ein Spezialtransporter mit dem in Neumark bei Zwickau hergestellten Trafo unterwegs. Mittels Kran wurde das Kraftpaket vom Transporter auf das Gelände gehoben. Rund 300.000 Euro investiert der kommunale Netzbetreiber in die Modernisierung des Umspannwerks und damit in die Versorgungssicherheit der Stadt.

Das Herforder Umspannwerk Wiesestraße ist eines von 19 des regionalen Netzbetreibers Westfalen Weser Netz im Kreis Herford und ein wichtiger Pfeiler für die Stromversorgung der Herforder Innenstadt. Der Transformator, das Herzstück eines Umspannwerks regelt die Spannung von 30.000 Volt (30 kV) auf 10.000 Volt (10 kV) herunter und hat eine Leistung von 12,5 MVA (Megavoltampere), die im Bedarfsfall auf 16 MVA erhöht werden kann. „Der Vorgänger des neuen Transformators war in die Jahre gekommen und hatte seine technische Lebensdauer erfüllt“, so Thomas Busche, Projektleiter bei Westfalen Weser Netz. „Der neue Trafo ist leistungsstärker und arbeitet mit weniger Energieverlusten“, nennt Busche die wesentlichen technischen Verbesserungen. Insgesamt eine Woche hat allein die Vorbereitung gedauert, um den neuen Trafo anzuschließen.

In den letzten fünf Jahren betrug die Investitionssumme für die Modernisierung der Umspannwerke von Westfalen Weser Netz über 50 Millionen Euro. Die jährlich vorgesehenen Investitionen bleiben zum überwiegenden Teil in der Region und stärken hier die Wirtschaftskraft. Der Energienetzbetreiber verbessert durch zielgerichtete Investitionen in die Erneuerung, die analytische Instandhaltung und den Ausbau der Netze die nachweislich schon sehr hohe Versorgungssicherheit auf allen Netzebenen. Derzeit kann Westfalen Weser Netz eine Strom-Ausfallzeit von weniger als neun Minuten pro Jahr und Kunde vorweisen.

Das gesamte Stromnetz einschließlich Mittel- und Niederspannungsnetz von Westfalen Weser Netz hat eine Länge von rund 30.000 Kilometern. Insgesamt betreibt Westfalen Weser Netz 108 Umspannwerke im 6.400 km^2 großen Netzgebiet. Überwacht und gesteuert werden diese von der zentralen Leitstelle in Bad Oeynhausen. Überwacht und gesteuert wird es einschließlich der 107 Umspannwerke von der zentralen Leitstelle des Unternehmens in Bad Oeynhausen.

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser

Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen

Maria Pottmeier-Rath
Pressekontakt
Medien
maria.pottmeier-rath@ww-energie.com
+49 52 51 5 03 68 07

Inga Wilcke
Pressekontakt
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
inga.wilcke@ww-energie.com
+49 5251 503 6497

Benjamin Kratz
Pressekontakt
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
benjamin.kratz@ww-energie.com
+49 5251 503 6545